

A Montageanleitung Kletter - Rondell, Art.-Nr. 3252808 Stahlmast zum Einbetonieren



Montageanleitung DE

ab Seite 1

Wartungsanleitung DE

ab Seite 21

Mounting instructions UK

from page 32 on

Maintenance instructions UK

from page 51 on

Betreiber: _____

Standort: _____

Revisionshistorie

Revision 0 – 2004-08-02

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 7 – 2012-08-08

Fett hinzugefügt AR

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2004 Spogg Sport-Güter GmbH

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Kletter - Rondell, Art.-Nr.20.01.050 Stahlmast zum Einbetonieren	1
1	Einleitung Installation	4
2	Datenblatt Kletter – Rondell Artikel 20.01.050 Stahlmast zum Einbetonieren	5
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
4	Aufstellenweisung	12
5	Überprüfungen nach der Installation.....	20
B	Wartungsanleitung Kletter - Rondell Art.-Nr. 20.01.050 Stahlmast zum Einbetonieren	21
6	Einleitung Wartung	23
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten.....	24
8	Wartungsplan	26
9	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)	27
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	28
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	28
12	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	28
13	Jährliche Hauptinspektionen	29
14	Wartungsprotokoll	30
15	Übergabebeleg	31

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	9

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 81 12 62** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten !!! Siehe letzte Seite!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.

2 Datenblatt Kletter – Rondell Artikel 20.01.050 Stahlmast zum Einbetonieren

Platzbedarf: Ø 3,50 m
 dringend empfohlener Sicherheitsbereich: Ø 11 m
 gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsbereich: Ø 8 m
 Fallhöhe 2,00 m



Achtung

Nach EN 1176-5, Absatz 5.3 beträgt der gesetzlich vorgeschriebene Fallschutzbereich +2,00 m ringsum zum erforderlichen Platzbedarf.

Wir empfehlen dringend, den von uns angegebenen erhöhten Sicherheitsbereich einzuhalten!

Es ist jedoch auch ausreichend, den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsbereich mit dem vorgesehenem Fallschutzelag auszuführen. Der Übergang zu z.B. Rasen ist nicht mit harten Einfassungen zu begrenzen!

Es sollten keine festen Gegenstände (Bänke, Poller, Mülleimer, Zäune) in dem von uns vorgegebenen erhöhten Sicherheitsbereich vorhanden sein.

Vorgeschriebener Untergrund

Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindest- schichtdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen Oberboden			≤ 1000
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300/400	≤ 2000/3000
Holzsplitzel	5 – 30 Korngröße	300/400	≤ 2000/3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300/400	≤ 2000/3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300/400	≤ 2000/3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

1. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
Stahlmast (1 Stück) Länge 3,8 m, Ø 193 mm
2. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Spielteil (1 Stück) 135 kg
3. Vorgesehene Altersgruppe: ab 6 Jahre
4. **Achtung! Gerät zum Einbetonieren**
Beton: C20/25 (B25)
Betonbedarf:
Fundamentgröße: 30 cm unter Oberkante Spielebene; 1x 1,20 m lang x 1,20 m breit,
Gesamttiefe 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht



Achtung

Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Boden-
klassen 4-5

(gewachsener Boden).

Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit
geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm
Korngröße)

Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen
Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korn-
größe) Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente
mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.

5. Montagezeit bei fertiger Einbetonierung des Grundgerätes.
ca. 3 Stunden. 2 – 3 Personen.
6. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem
Lieferanten oder von der Fa. Spogg

Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH
 Schulstraße 27
 D-35614 Aßlar/Berghausen
 Tel. 06443/811-262
 Fax. 06443/811-269

7. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-**
Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.

Zeichnungen / Ansichten

Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.

Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen, behalten wir uns vor.

Maßtoleranzen / Abmessungen

Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich.

Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer die Fundamentmaße bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche.

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

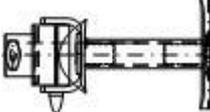
3.1 in Worten

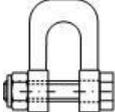
Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Stahlmast	Ø 193 mm, 3,80 m lang		
2	4	Wippbalken (Querhölzer)	1,65 m lang		
3	1	Seilring mit Netzwerk			
4					
5	1	Achteckring (zweiteilig)			
6	1	Drehwippmechanik			
7	4	rote Abdeckkappen	für Ø 140 mm		
100	4	Aufhängelager	(vormontiert)		
101	3	Loctite (Schraubensicherung)	je 3 ml		
102	6	Senkkopfschrauben	M5 x 12		
103	4	Sechskantmutter DIN 934	M12		
104	10	Sechskantmutter DIN 985	M10		
105	1	schwarze Abdeckkappe	für M16		
106	4	Aufhängeketten			
107	2	Schloßschraube	M12 x 230		
108	16	Holzschrauben	5 x 30		
110	16	Gabelköpfe	M8		
111	16	Senkkopf-Inbusschrauben	M8 x 60		
112	4	Inbusschraube	M10 x 30		
113	4	Schäkel			
114	10	Kettenadapter 6er Kette am Netz vormontiert	3 Glieder		
115	8	Gewindebolzen	M10 x 175 mm		
116	16	Hutmutter	M10		
117	8	Senkkopfschrauben	M6 x 20		
118	1	Ringmutter	M16		
119	8	Torx - Hülse	M12		
120	1	Hutmutter	M16		
121	1	Beutel Fett			

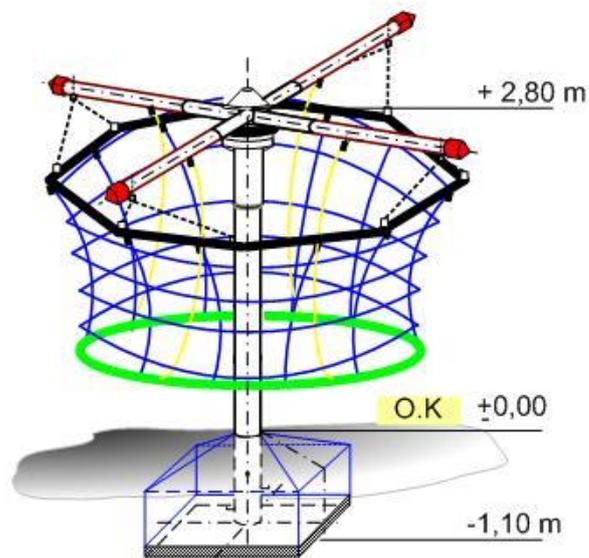
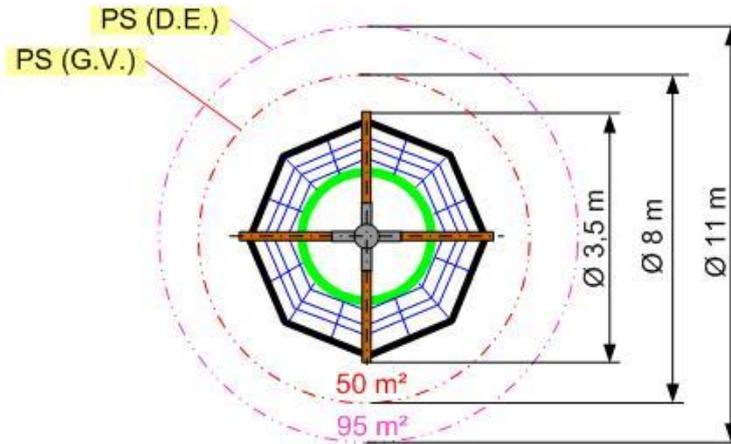
3.2 in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

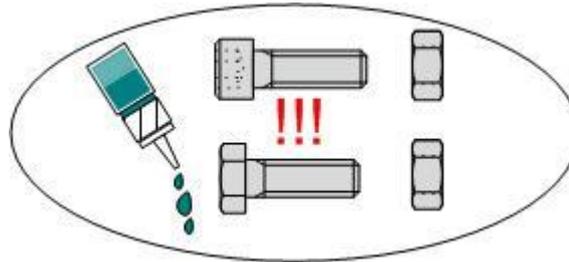
Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	 Ø 193 mm, 3,80 m lang
2	4	 1,65 m lang
3	1	
4		
5	1	 Ø 3,30 m
6	1	
7	4	 f.Ø 140 mm
100	4	 (vormontiert)
101	3	 Loctite (Schraubensicherung) je 3 ml
102	6	 M5 x 12
103	4	 M12
104	10	 M10
105	1	 f. M16

Pos.	Stückzahl	Symbol
106	4	
107	2	 M12 x 230
108	16	 5 x 30
110	16	 M8
111	16	 M8 x 60
112	4	  M10 x 30
113	4	
114	10	
115	8	 M10 x 175 mm
116	8	 für M10
117	8	 M6 x 20
118	1	 M16
119	8	 M12 (vormontiert)
120	1	 M16
121	1	

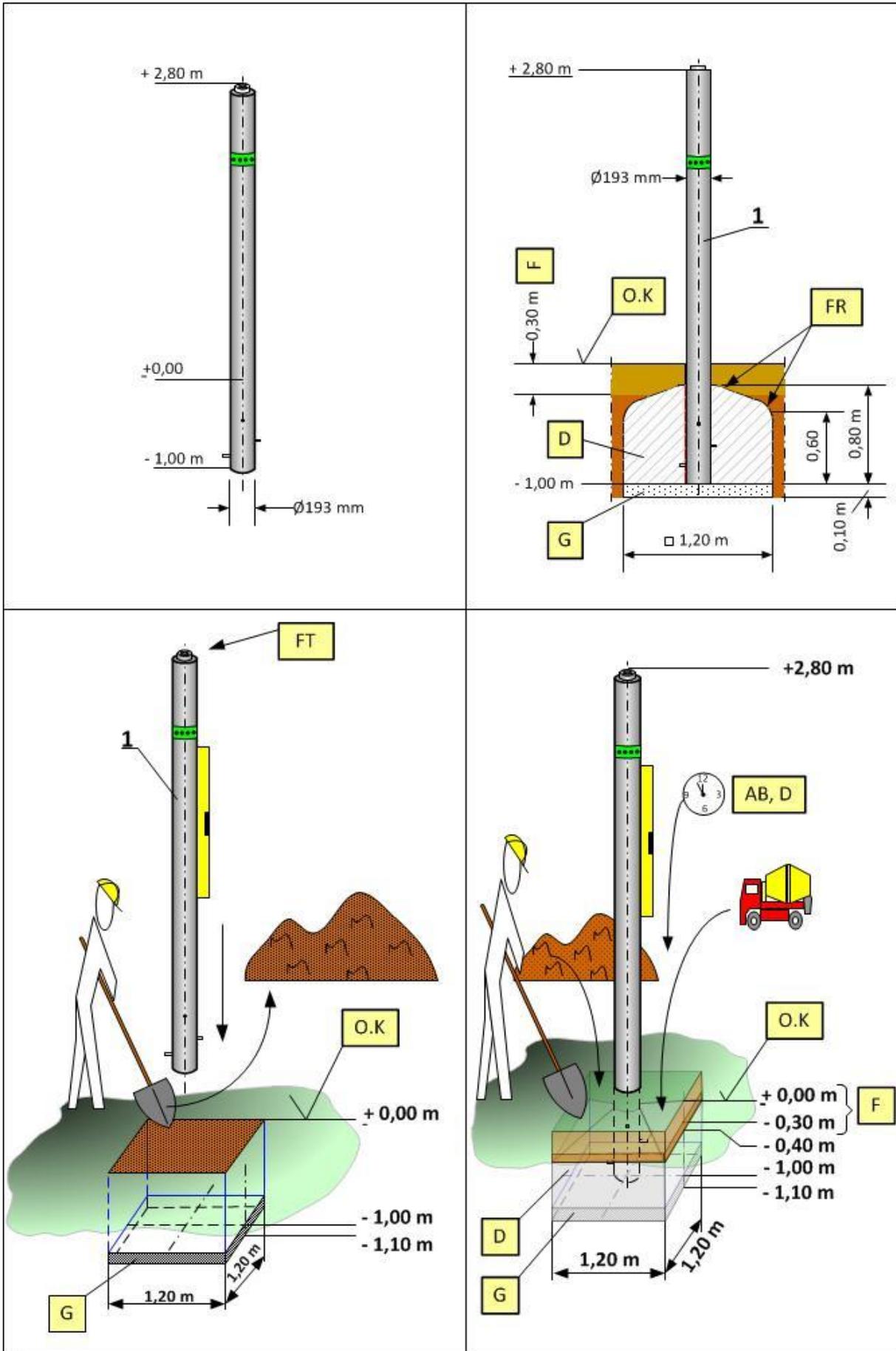
4 Aufstellanweisung

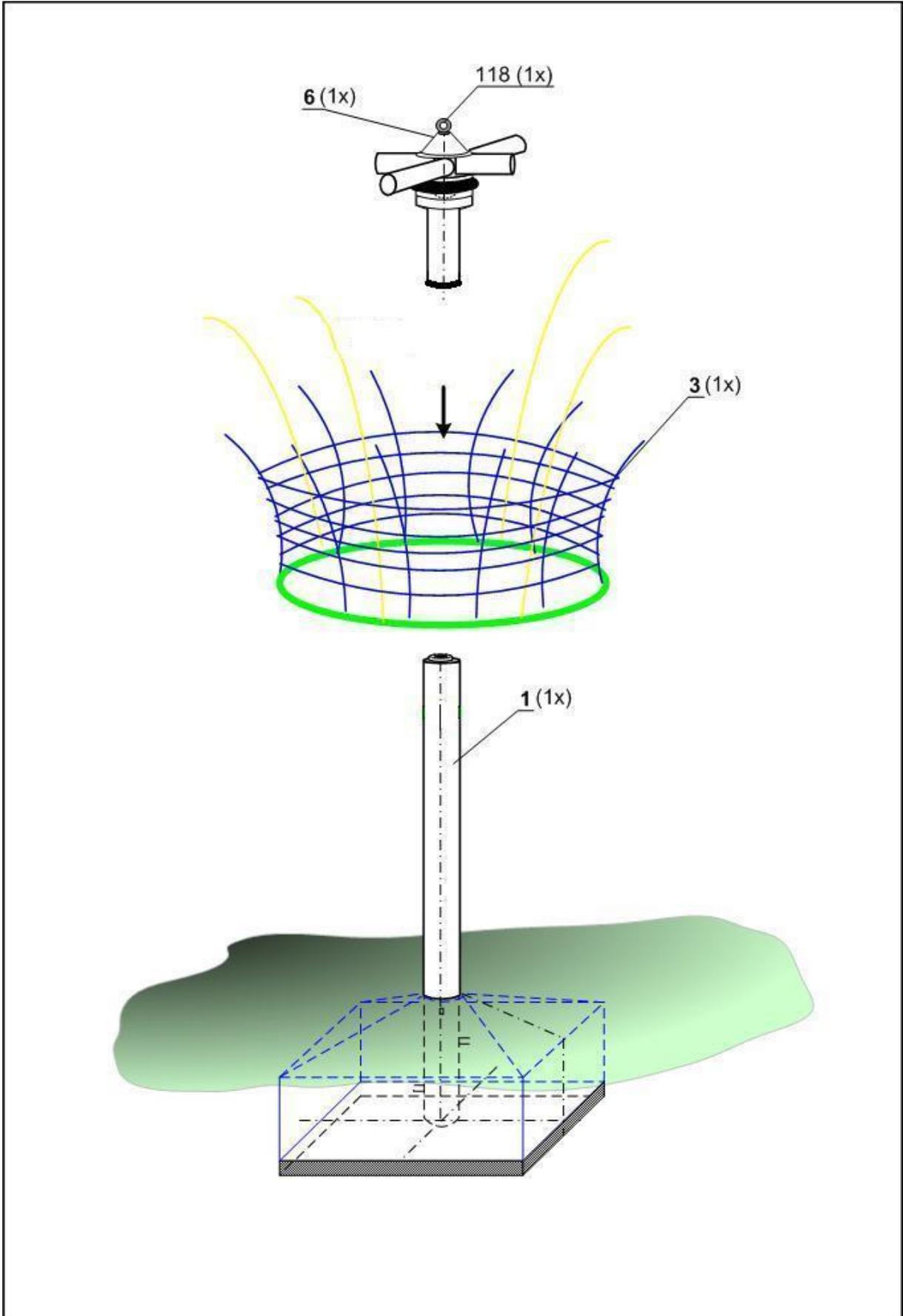


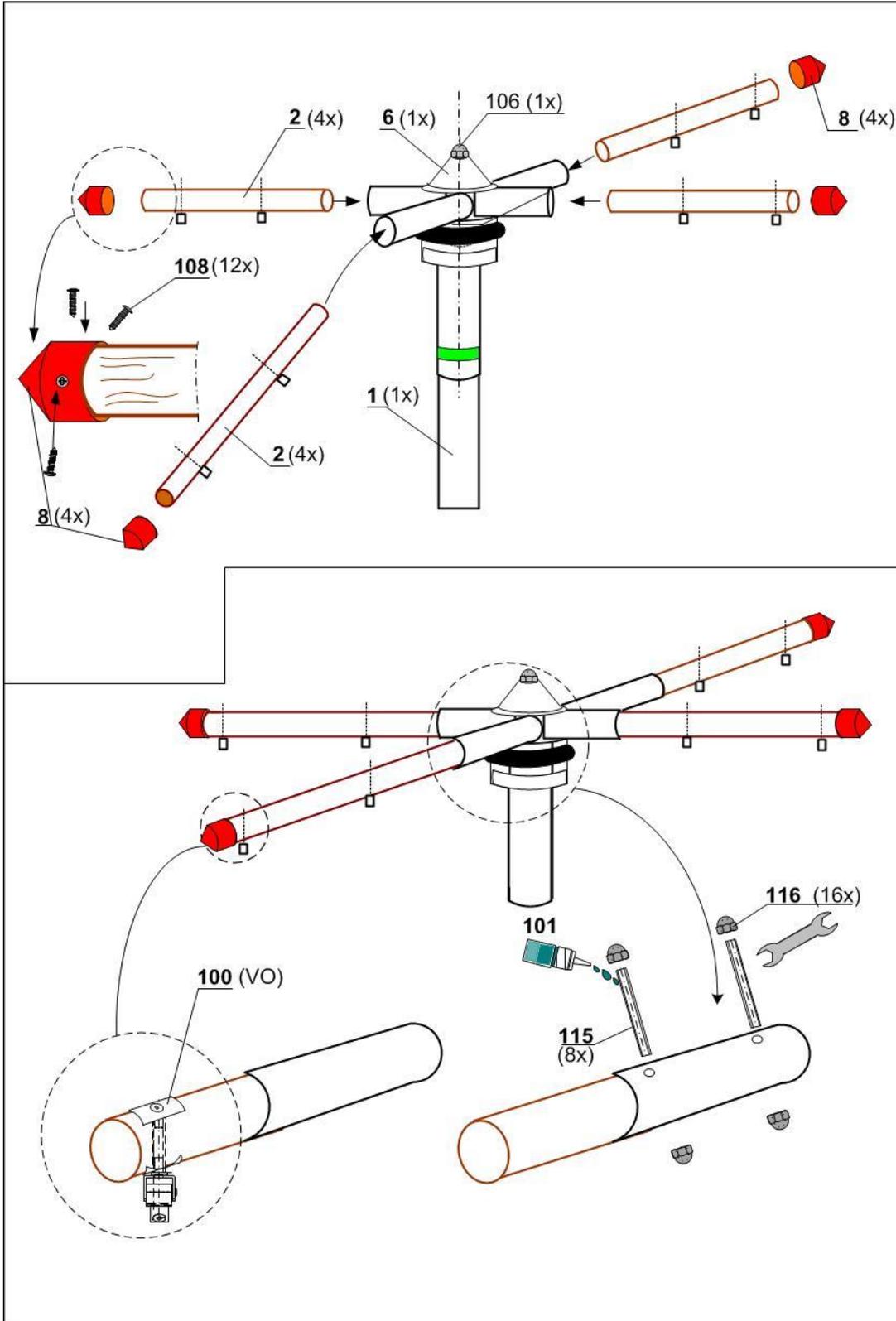
Schraubensicherung !

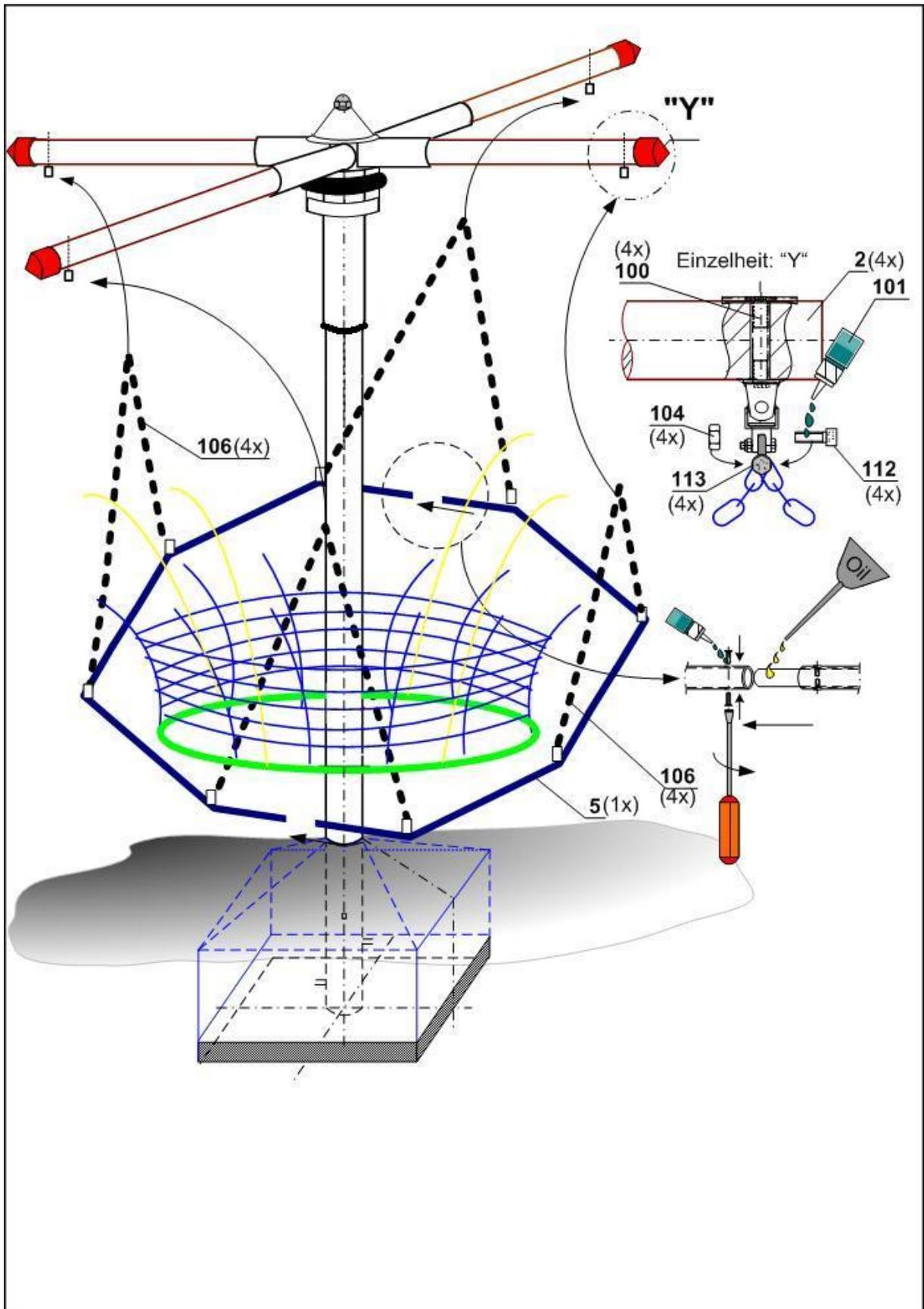


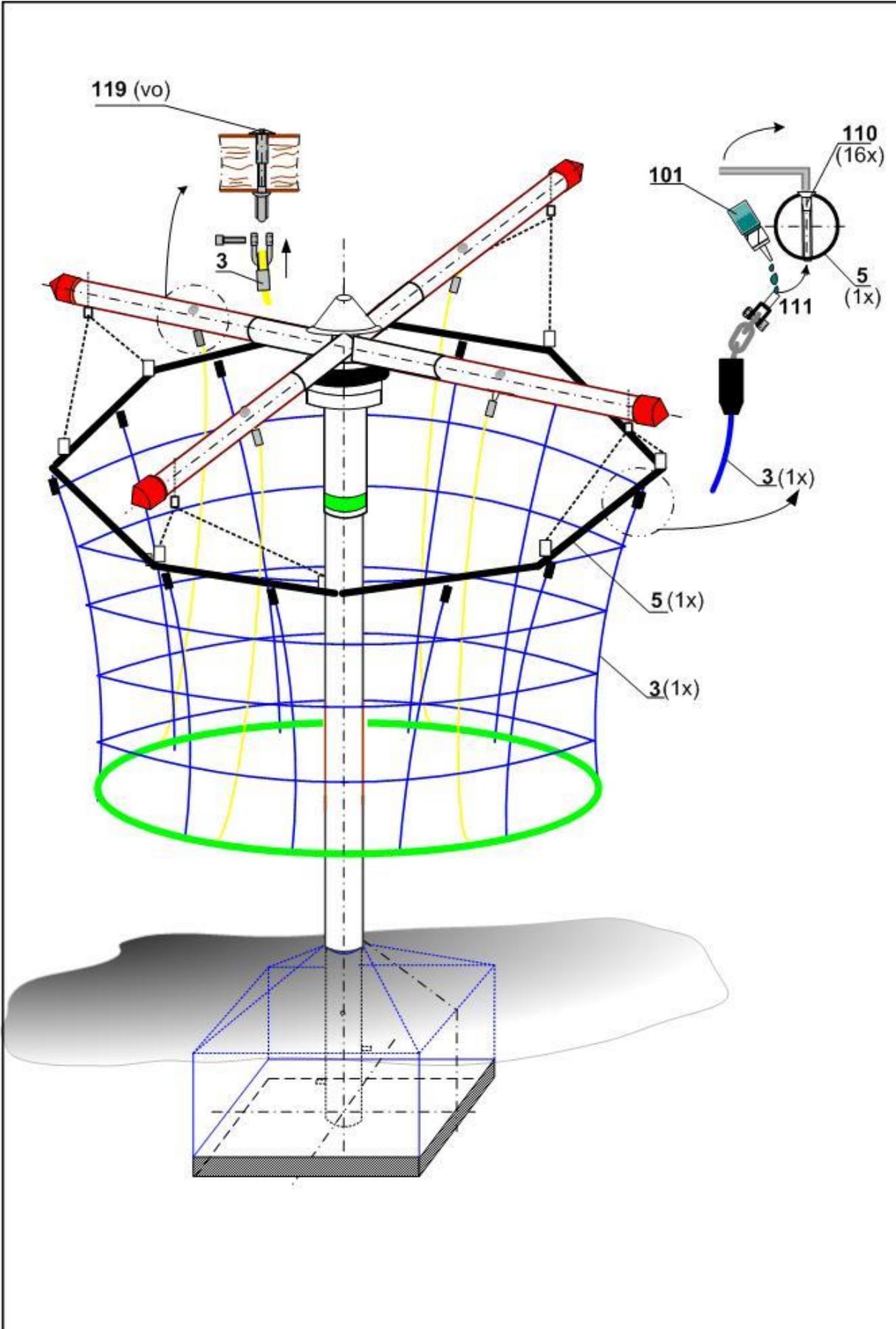
**Alle Schrauben, Muttern und Hülsen
müssen mit Loctite gesichert werden
(außer Stopmuttern)
(z.B. Torxhülsen M12 x 40 mit mind. 5 Tropfen)**











AB	Abbindezeit für C25/30 mind. 7-8 Tage
D	Beton C25/30
F	Fallschutz
G	Sickerschicht
O.K	Oberkante Spielebene
PS (D.E.)	<u>Dringend empfohlener</u> Sicherheitsbereich Ø 11,00 m / 95 m ²
PS (G.V.)	<u>Gesetzlich vorgeschriebener</u> Sicherheitsbereich Ø 8,00 m / 50 m ²
FR !!	Alle Fundamentoberkantenradien mindestens 10 cm
FT	fetten
	<u>Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u> <u>Bodenklasse 4:</u> Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße) <u>Bodenklasse 5:</u> Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korn-größe) <u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u>
VO	vormontiert

Siehe Zeichnungen

5 Überprüfungen nach der Installation



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

Hinweis

5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen.

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung Kletter - Rondell Art.-Nr.3252808 Stahlmast zum Einbetoniere



Revisionshistorie

Revision 0 – 2004-08-02

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung

Revision 6– 2010-09-16

Tabelle FH

© Copyright 2004 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm
“EN 1176-1:2008”.**

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.9 Festgestellte Mängel



Achtung

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.10 Lose Schrauben



Achtung

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen werden und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

7.12 Gewährleistung bzw. Garantie

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

8 **Wartungsplan**

8.1 **Besondere Hinweise**

8.1.1 **Wartungsintervall**

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellen kann.

8.1.2 **Wartungsintervall bei starker Beanspruchung**

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

8.1.3 **Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen**



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

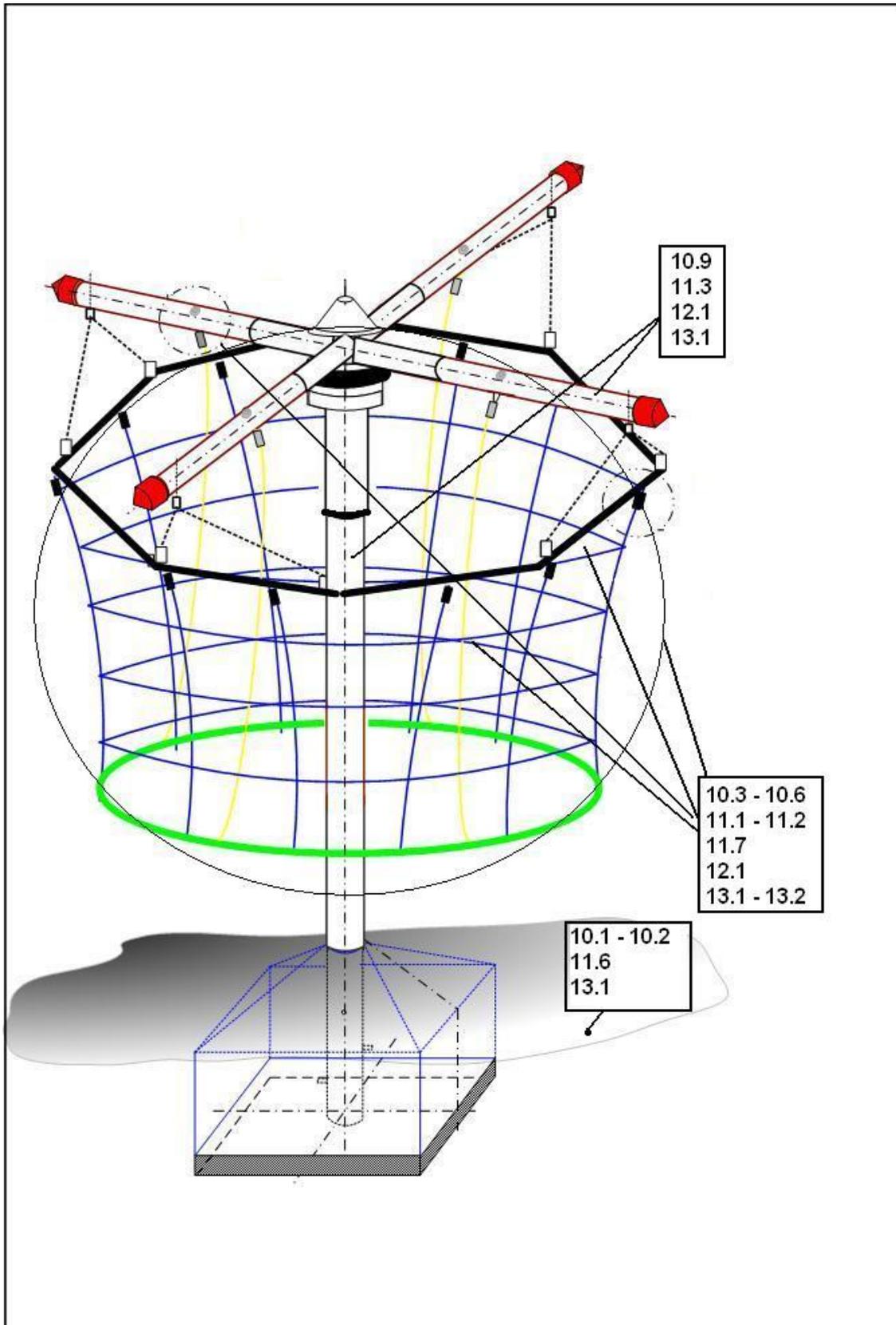
8.1.4 **Mängel, die die Funktion beeinträchtigen**



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

9 Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)



10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 10.1** Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).
- 10.2** Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- 10.3** Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.
- 10.4** Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen.
- 10.5** Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.
- 10.6** Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. austauschen.
- 10.7** evtl. zuviel Füllmaterial an den Pfosten entfernen, Fäulnisgefahr.
- 10.8** Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls austauschen.
- 10.9** Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. austauschen.

11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 11.1** Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- 11.2** Nachziehen aller Befestigungen.
- 11.3** Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- 11.4** Wartung von Fallschutzbelägen.
- 11.5** Schmieren von Gelenken.
- 11.6** Überprüfen der Fallhöhe und gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.
- 11.7** Bolzen nachziehen

12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 12.1** Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.



Achtung

Jährliche Hauptinspektionen

13 Jährliche Hauptinspektionen

- 13.1** Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Alle Hölzer bzw. Mittelmast sind zusätzlich mit beiliegender Lasur zu behandeln. Hierbei auch gegen die Faserrichtung streichen, um natürliche Risse, welche nach werkseitigem Lasieren auftreten, gut mit Lasur tränken um ein evtl. Eindringen von Feuchtigkeit wirksam zu vermeiden. Alle Holzpfosten müssen im Erd-Luft-Bereich freigelegt und komplett mit Lasur gestrichen werden. Bei Schaukelgestellen ist der Querbalken gründlich einzustreichen. Bis zum Eintrocknen der Farbe, je nach Witterung 1 Tag oder länger, sollte das Gerät gesperrt bleiben. Bei Stahlpfosten müssen Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe gestrichen werden!
- 13.2** Feststellen jeglicher Veränderung der Anlagen-Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen.



Achtung

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport und Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

15 Übergabebeleg



Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Spogg Sport-Güter GmbH per Telefax (06443) 81 12 69 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 20.01.050 Gerätetyp: Kletter – Rondell Stahlmast zum Einbetonieren.

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____

A Assembly Instructions for Spinning climbing frame, Art. 20.01.050 with steel post to set into concrete



Revision history

Revision 0 – 2004-08-02

First approved version

Assembly instructions

Revision 2 – 2009-01-22
gelbe Seile FH

All rights reserved.

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

Contents

1	Introduction Assembling	4
2	Datasheet Spinning climbing frame, article 20.01.050.....	6
3	Delivery contents (parts list with part numbers).....	8
4	Erection instructions.....	11
5	Post installation checks.....	19
6	Introduction Maintenance	22
7	General maintenance information	23
8	Maintenance timetable	25
9	Regular maintenance	26
10	Monthly maintenance	27
11	Quarterly maintenance	27
12	Semi - annual maintenance	28
13	Annual maintenance.....	28
14	Maintenance printout	29
15	Hand over document	30

List of Tables

Table 3-1: Delivery contents, in words.....	11
Table 3-2: Delivery contents, in symbols.....	12

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max. slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call us on **06443/811262** if you have any problems during installation or with any other questions.



Attention

Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



Attention

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.

One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

Drawings / Views

All optical drawings are showing only the measurements/dimensions and are no mandatory technical views of the complete item.

We reserve the right to change technical details of our articles which are serving for the further development of our articles and are reasonable for the customer.

Measurement tolerances

Because of the properties and characteristics of the components, minor measurement tolerances compared to the indication on the sketches are possible.

This concerns all shown measurements except the foundation measurements resp. measurements below upper edge ground level/play area.

2 Datasheet Spinning climbing frame, article 20.01.050

1. Space requirement: Ø 3.50 m
 recommended safety zone Ø 11.00 m
 lawful required safety zone: 8.00 m
 height of fall 2.00 m



Attention!

According to EN 1176-5 (paragraph 5.3) the statutory fall protection area has to be +2m additionally all around to the space requirement.

We strictly recommend to keep our specified, increased safety area although it is sufficient to place fall protection material onto the statutory safety area.

Never limit the transition to e.g. lawn or similar material with solid or hard bordering! No solid objects (e.g. benches, bollards, dustbins, fences etc.) have to be installed within the specified, increased safety area

2. Required safety surface:

Surface material	Description mm	Minimum thickness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	400	<= 3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	400	<= 3000
Sand	0.2 – 2 grain size	400	<= 3000
Gravel	2 – 8 grain size	400	<= 3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

3. Name and overall dimension of the largest component:
 Steel post (1 item) length 3.80m, Ø 193 mm

4. Name and weight of the heaviest component:
 Playpart (1 item), 135 kg

5. Intended age group: 6 years and over

6. **Please note that this equipment is set in concrete.**

Concrete: C20/25 (B25)

Foundations/area to be excavated:

1 x 1.20 m long x 1.20 m wide, total depth 1.10 m including 10 cm drainage

Top edge of concrete 40 cm under ground level.



Attention!

Round off foundation edges (min.R = 100 mm)! Sizes of foundations are “4-5” (natural ground).

Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size)

Soil class 5 : ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size)

In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!

7. Assembly time, once foundations complete: 3 hours.
Required assistance: 2 – 3 people.
8. Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier

We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

3 Delivery contents (parts list with part numbers)

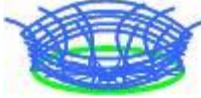
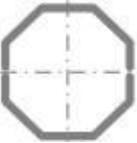
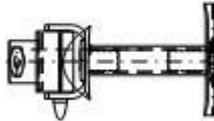
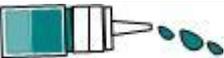
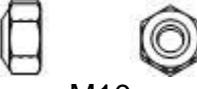
3.1 In words

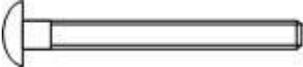
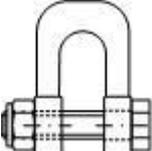
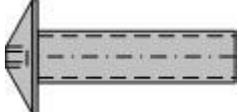
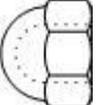
Table 3-1: Delivery contents, in words

Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K.	Missing
1	1	Steel post	Ø 193 mm, 3.80 m long		
2	4	Rotating beams (crossbeams)	1.65 m long		
3	1	Rope ring with netting			
4					
5	1	Octagonal ring (in two parts)			
6	1	Rocking spinning mechanism			
7	4	Red caps	For Ø 140 mm		
100	4	Suspension bearings			
101	3	Loctite			
102	6	Countersunk screws	M5 x 12		
103	4	Hexagon nuts, DIN 934	M12		
104	10	Hexagon nuts, DIN 985	M10		
105	1	Black cap	For M16		
106	4	Suspension chains			
107	2	Carriage bolts	M12 x 230		
108	16	Wood screws	M5 x 30		
109	1	Brake disc			
110	16	Fork heads	M8		
111	10	Countersunk Allen screws	M8 x 60		
112	4	Allen screws	M10 x 30		
113	4	Shackles			
114	10	Chain adapters for 6 mm chain, preassembled on the netting	3 links		
115	8	Hexagon wood screws	M10 x 100		
116	8	Caps (black)	For M10		
117	8	Countersunk screws	M6 x 20		
118	1	Ring nut	M16		
119	8	TORX sockets	M12		
120	1	Cap nut	M16		

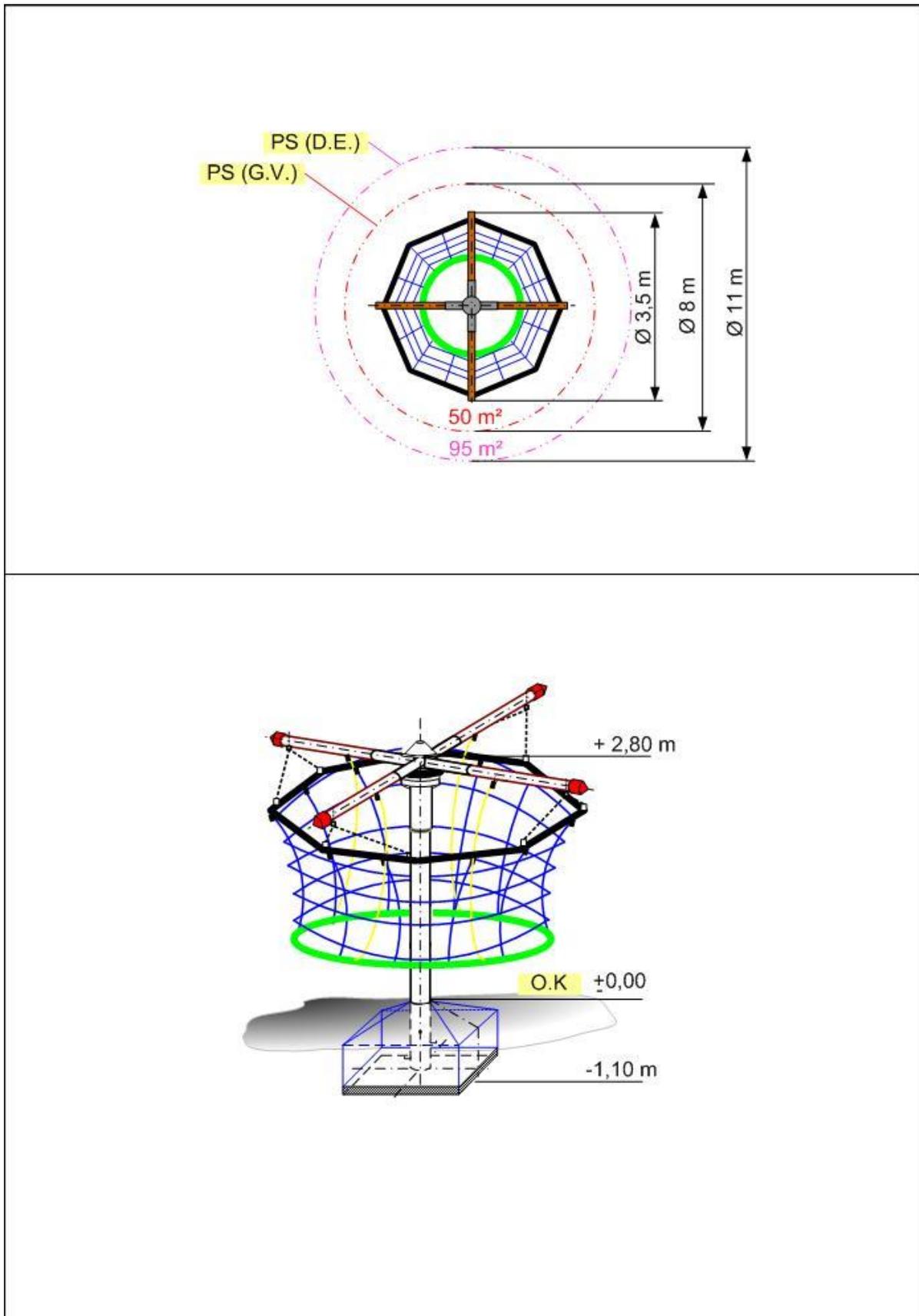
3.2 In symbols

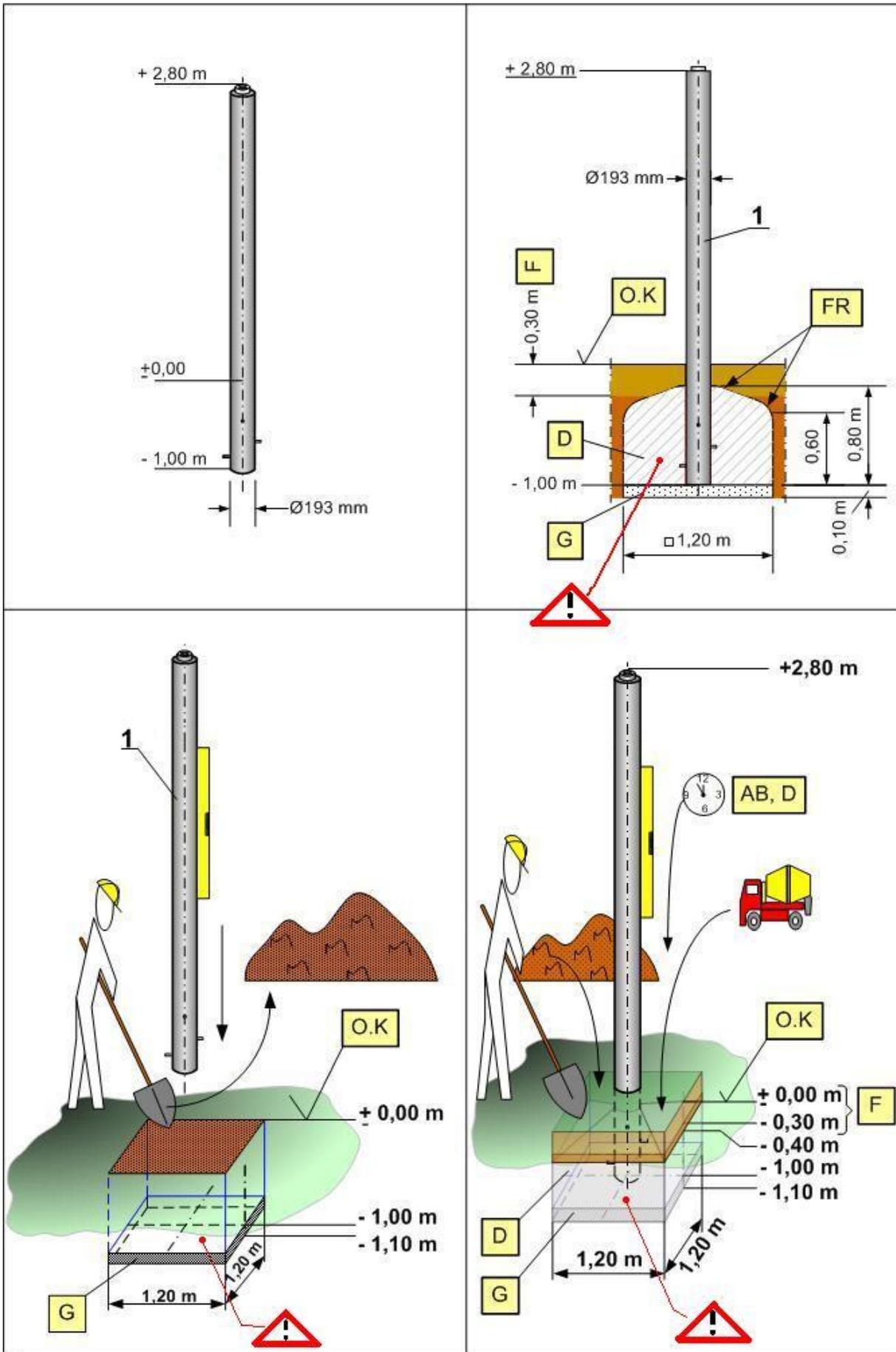
Table 3-2: Delivery contents, in symbols

Pos.	Quantity	Symbol
1	1	 Ø 193 mm, 3,80 m long
2	4	 1,65 m long
3	1	
4		
5	1	 Ø 3,30 m
6	1	
7	4	 f.Ø 140 mm
100	4	 (pre assembled)
101	3	 Loctite (bolt lock) per 3 ml
102	6	 M5 x 12
103	4	 M12
104	10	 M10
105	1	 f. M16

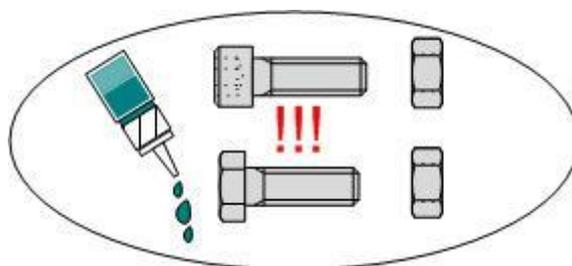
Pos.	Quantity	Symbol
106	4	
107	2	 M12 x 230
108	16	 5 x 30
110	16	 M8
111	16	 M8 x 60
112	4	  M10 x 30
113	4	
114	10	
115	8	 M10 x 100
116	8	 for M10
117	8	 M6 x 20
118	1	 M16
119	8	 M12 (pre assembled)
120	1	 M16

4 Erection instructions

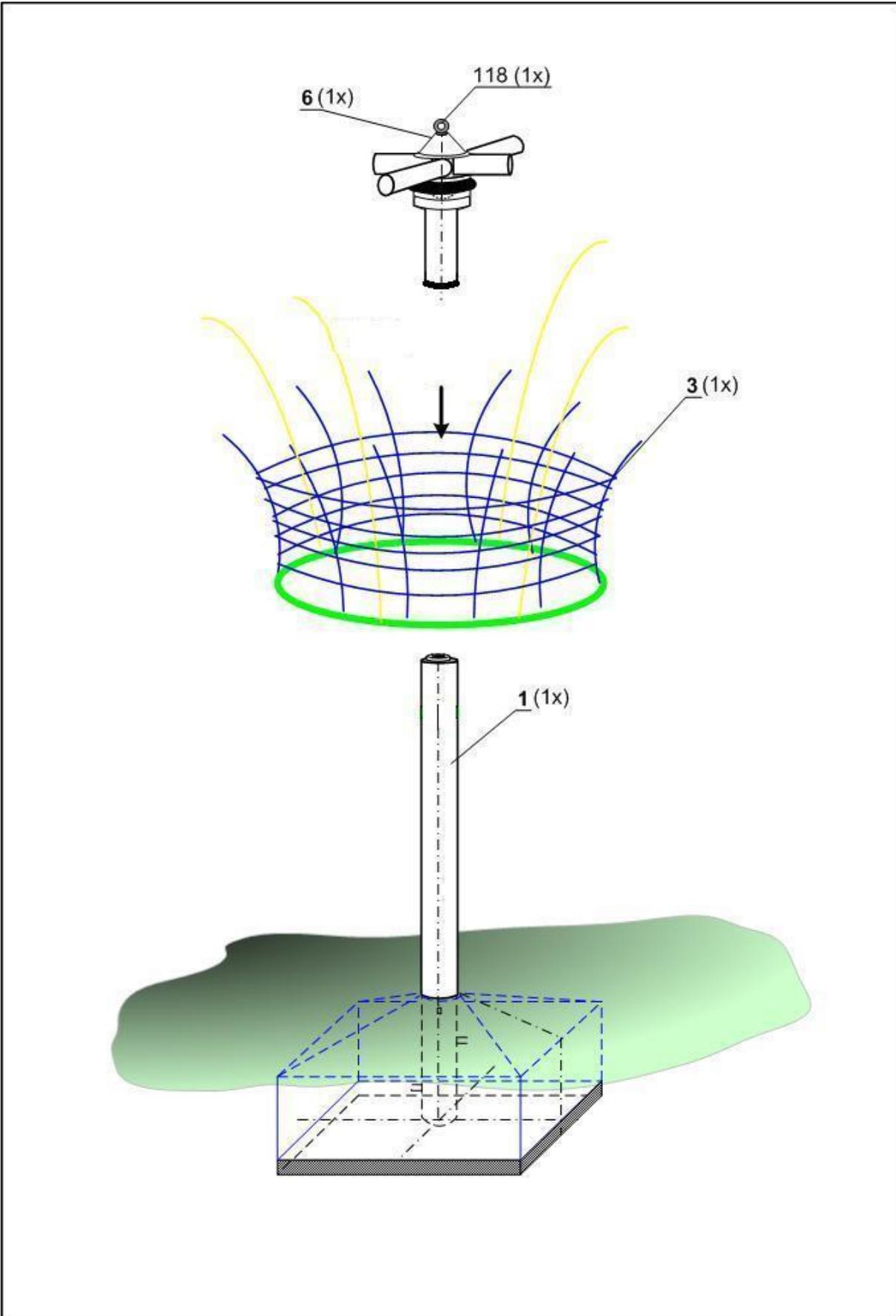


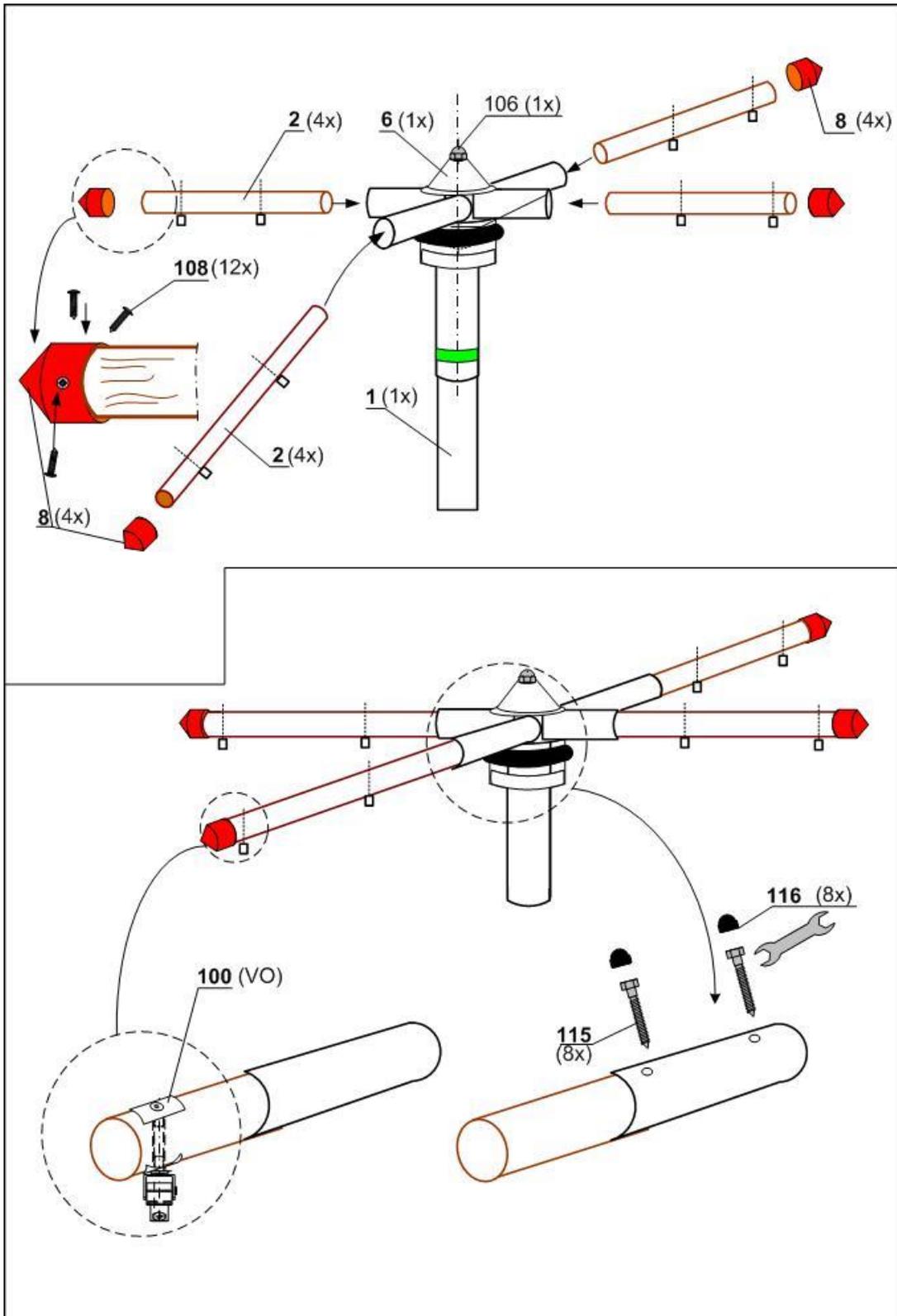


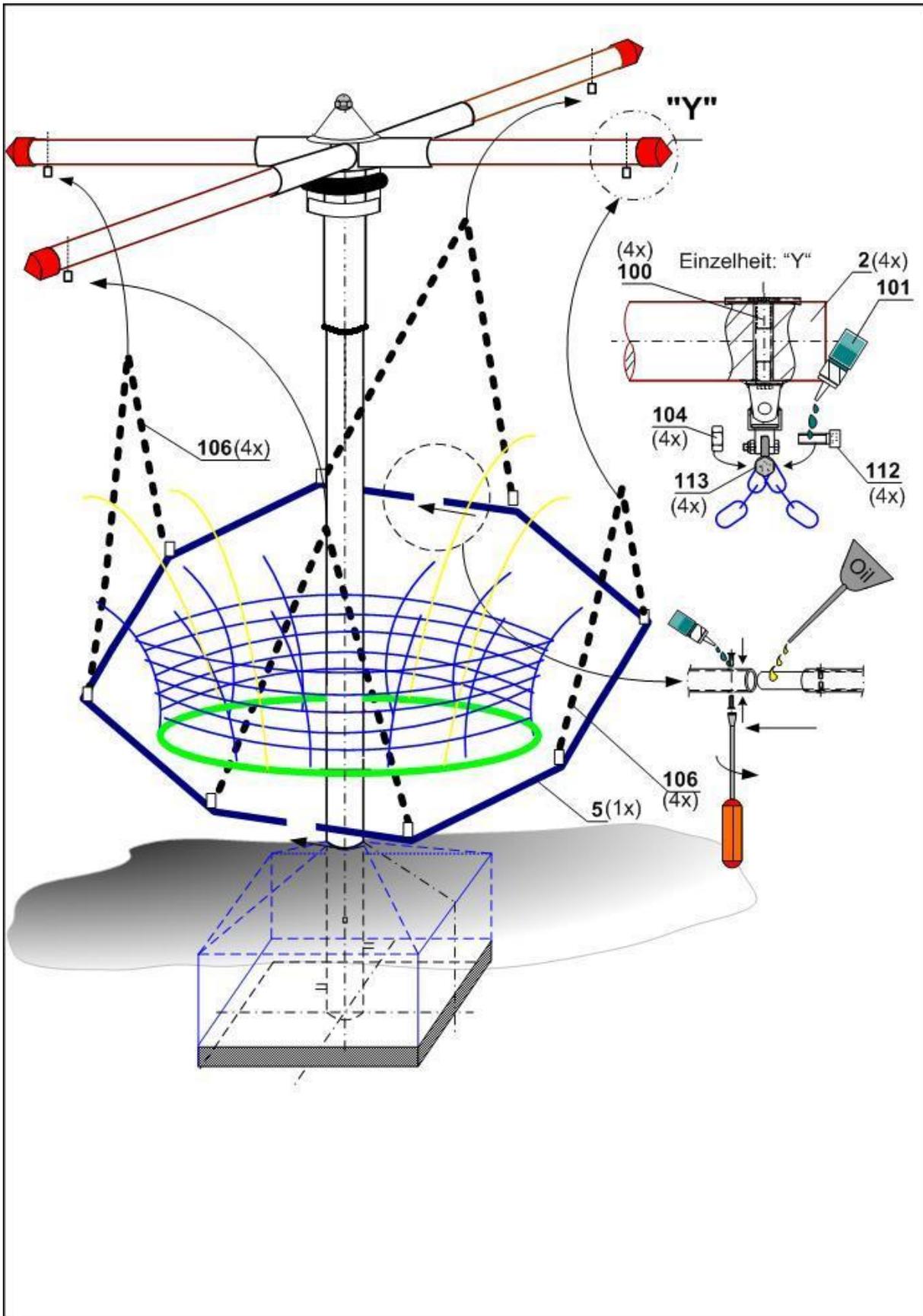
Screw locking device !

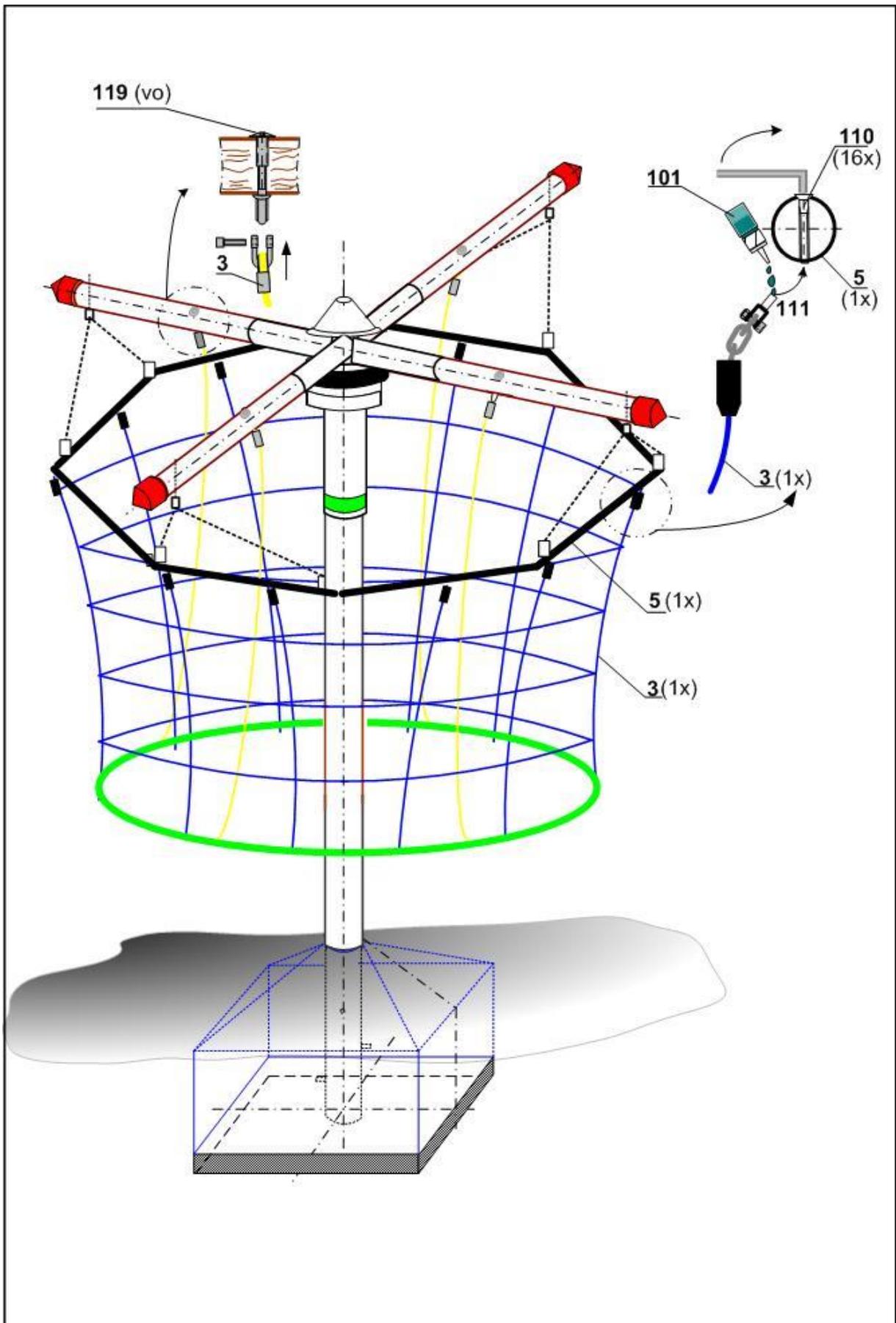


**glue all screws, nuts and sleeves with loctite.
(not less than 5 drops !)
(except for lock nut)**









AB	Setting time for B25 at least 4-5 days
D	B25 concrete
F	Fall protection
G	Drainage layer
O.K	Upper edge of playing level
PS (G.V.)	lawful required safety zone: Ø 8.00 m / 50 m ²
PS (D.E.)	urgent recommended safety zone: Ø 11.00 m / 95 m ²
FR	Radius of foundations at least 10 cm
	<p>Round off foundation edges (min. R = 100 mm)! Sizes of foundations are "4-5" (natural ground).</p> <p>Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size)</p> <p>Soil class 5 : ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size)</p> <p>In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!</p>
VO	Pre-assembled

See drawings

5 Post installation checks



If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

5.1 Marking filler depth

Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

5.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

Safe equipment installation is not complete.

The protective surface has not been installed yet.

Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

5.3 Removal of all assembly aids

Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been made.

5.4 Inspection of the equipment before it is used for the first time

There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

5.5 Retighten bolts

After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

**B Maintenance Instructions for
Spinning climbing frame,
Art. 20.01.050
With steel post to set into concrete**



Revision history

Revision 0 – 2004-08-02

First approved version

Maintenance instructions

Revision 2 – 2009-01-22

gelbe Seile FH

All rights reserved.

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Introduction Maintenance

6.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176-7 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise.**

A copy of the maintenance printout should be given to the operator, who must confirm receipt.

**This maintenance instruction is based on the standard
“EN 1176-1:2008”.**

7 General maintenance information

7.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

7.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

7.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer's specifications.

7.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

7.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary for the disposal of individual equipment components.

7.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

7.8 Drainage holes

All drainage holes should be kept clear.

7.9 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

7.10 Faults



Faults must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that compromise safety cannot be repaired straight away, the public must be prevented from using the equipment with immediate effect.

7.11 Loose screws



Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws (e.g. look out for holes you can see through).

7.12 Preventing equipment use

Use of the equipment should be prevented in the event of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

7.13 Safeguarding the guarantee

Steel posts and footings are guaranteed if regular maintenance is carried out and recorded in writing. Maintenance first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated as far as the concrete foundations and checked for corrosion. Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

7.14 Specific maintenance advice

None

8 Maintenance timetable

8.1 Special advices

8.1.1 Maintenance interval

We strongly advise you to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

8.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

8.1.3 Faults that compromise safety



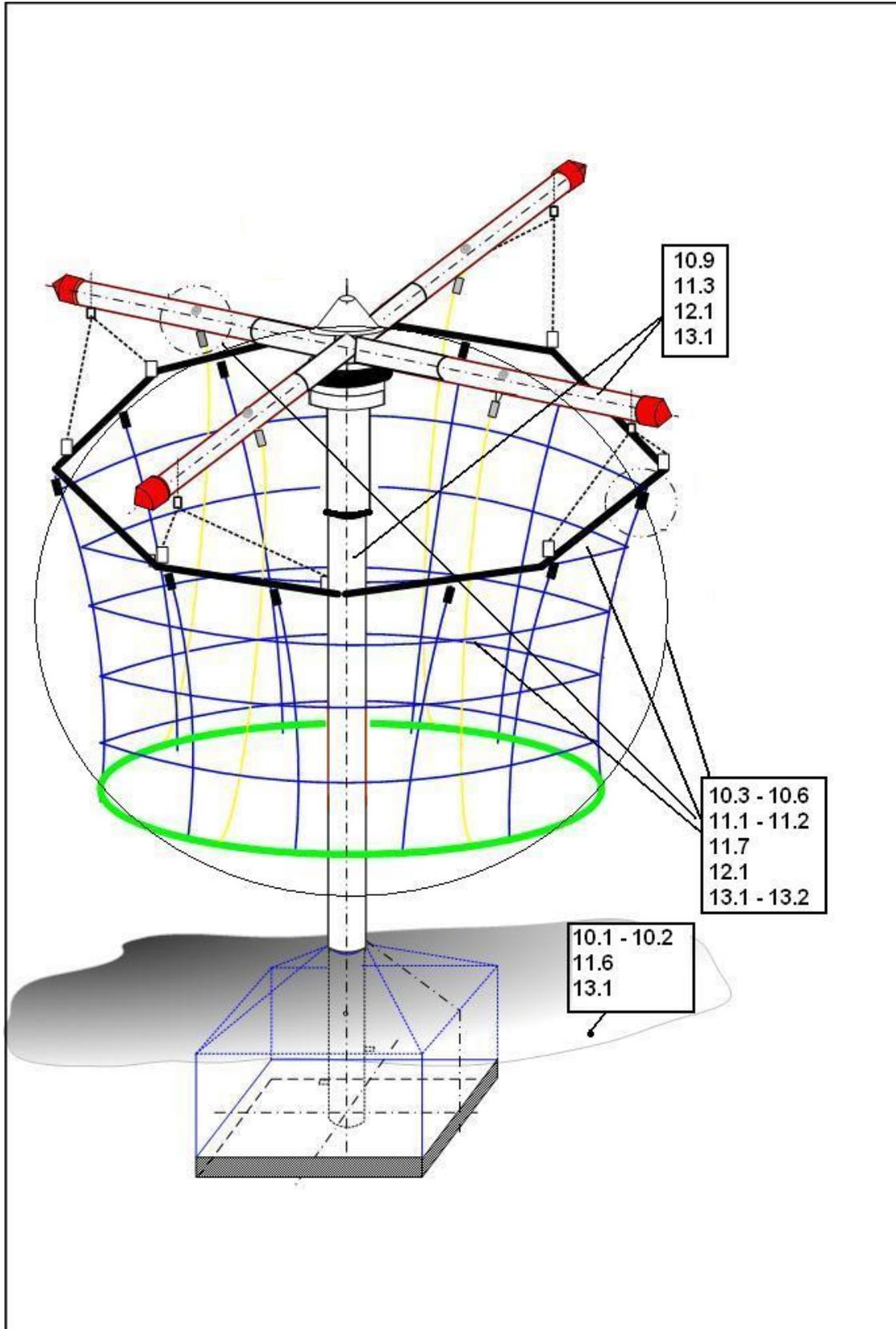
In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. This may involve repairing it immediately or shutting down and dismantling the equipment.

8.1.4 Faults that compromise function



Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should also be repaired immediately.

9 Regular maintenance



10 Monthly maintenance

- 10.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).
- 10.2 Check the ground surface in the area with fall protection for hard objects and loose foundations.
- 10.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.
- 10.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.
- 10.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.
- 10.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.
- 10.7 If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.
- 10.8 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.
- 10.9 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.

11 Quaterly maintenance

- 11.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.
- 11.2 Tighten all forms of attachment.
- 11.3 Repaint and retreat surfaces.
- 11.4 Maintenance of fall protection surfaces.
- 11.5 Lubrication of joints.
- 11.6 Check the height of the fall and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up as far as the mark.
- 11.7 Retighten all bolts



Attention

Annual Maintenance

12 Semi - annual maintenance

Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.

13 Annual maintenance

- 13.1** In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.
Stability (check posts, bracing, foundations, etc.).
- 13.2** Ascertaining whether there are any changes in equipment safety as a result of repairs that have been carried out or components that have been added or replaced.



Attention

The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by SPOGG Sport-Güter GmbH

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

15 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 20.01.050

Type of item: Spinning climbing frame

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

Competent person in charge:

Installation company (address):

Responsible assistant (assembler):

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance printout.

(Signature of operator)
(Stamp)

(Signature of installation company)

Date: _____